

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Dörfchen. Die Nachtigall und Geist der Liebe

für 4 Männerstimmen mit Begleitung des Pianoforte oder der Gitarre;
11tes Werk

Geist der Liebe von Matthisson

Schubert, Franz

Wien, 1822

Bass II

[urn:nbn:de:bsz:31-164204](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-164204)

N^o 3.

Etwas bewegt.

Geist der Liebe.



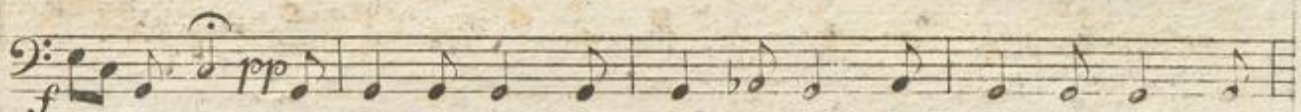
Der Abend schleyert Flur und Hain in traulich holde



Däm̄rung ein, hell flim̄t wo goldne Wölkchen ziehn, der Stern der Liebes =



= köni = ginn, wo goldne Wölkchen ziehn der Stern der Liebes Liebes =



= ko = niginn. Die Wogenfluth haltt Schlämerkiang, haltt Schlämerklang, die



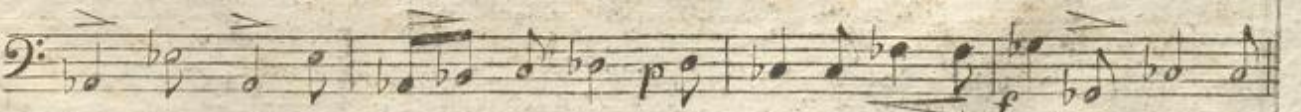
Bäume lis = peln Abendsang, den Abendsang, der Wiese Gras um =



= gaukelt kind mit Sylphenkufs der Frühlingwind, der Wiese Gras um =



gaukelt kind mit Syl = phen = kufs, mit Sylphenkufs der Frühlingwind. Der



Geist der Liebe wirkt und strebt, wo nur ein Puls der Schöpfung bebt, ter

Basso 2^{do}.

Geist der Liebe wirkt und strebt wo nur ein Puls der Schöpfung bebt, im

Strom, im Strom wo Wog' in Woge fließt, im Hain, im

Hain wo Blatt an Blatt sich schließt, im Strom wo Wog' in Woge

fließt, im Hain wo Blatt an Blatt sich schließt. Etwas geschwind.
23

O Geist der Lie-be führe du dem Jüngling die Erkorne zu,

ein Minneblick der Trauten hellt mit Himmelsglanz die Erden-welt,

ein Minneblick der Trauten hellt mit Himmelsglanz die Erden-

= welt, mit Himmelsglanz die Erden = welt mit Him = = mels = glanz.